

GOD IS STILL KING OF THE FLOODS
-by David Wilkerson (Sep 15).

The Psalmist writes, "The floods have lifted up, O Lord, the floods have lifted up their voice; the floods lift up their waves" (Psalm 93:3). The floods represent the rising waters of afflictions, the overwhelming crises that are coming on the earth affecting multitudes. This is the flood of unemployment, housing nightmares, ever-growing financial difficulties. We now face a great flood of fear and confusion about what to do to survive the storm.

It tears my heart to have a single mother stop me on the street weeping, "Pastor, what am I going to do? I lost my job, and I may lose my apartment. I have nothing to live on. Where will I go?" Top-level executives are being laid off with no warning. Workers tell me they see bosses crying at their desks, asking, "What will I do? I'm broke. What about my mortgage? I have no benefits."

Some terrible things are happening, even to some of the godliest believers. I ask God, "Lord, what do I tell them? They are in the flood." I know these saintly people pray and read God's Word. Indeed, they have learned to trust the Lord. But now their faith is being tested to the limit. I get calls from some who are soon to lose everything. I can't just give these people a pep talk and a few Scriptures and ask them to cheer up. I am not suffering the way they are. I still get paid, and I am not in danger of losing my home.

I ask you, please, hear my heart as I say this: The time is not far away before we all will be deeply affected by the economic flood coming to the whole world. Great trials are ahead for all of us who deeply love the Lord. Here is what I am led to do by the Holy Spirit. I ask it of my family, all of whom work with the church body. I urge you to pray to see if the Lord is leading you to do the same: No more buying of luxuries. Cut all spending except absolute necessities. Sell every unneeded item. Turn it to cash and give it to ministries to the poor and needy. Downsize as much as possible. Be willing to let it all come to this: "Having food and raiment [covering], let us be therewith content" (1 Timothy 6:8).

Build up your faith by reminding the Lord daily of his promises: "The Lord sitteth upon the flood; yea, the Lord sitteth King for ever" (Psalm 29:10). "In thee, O Lord, do I put my trust; let me never be ashamed: deliver me in thy righteousness" (Psalm 31:1).

In Christ,

David Wilkerson

Gott bleibt der Herr der Fluten (von David Wilkerson)

Der Psalmist schreibt:

„HERR, die Wasserströme erheben sich, die Wasserströme erheben ihr Brausen, die Wasserströme heben empor die Wellen“ Psalm 93,3

Die Fluten stellen die steigenden Fluten der Trübsal dar, ein gewaltige Krise ist über die Welt im kommen und trifft viele Menschen sehr hart. Es ist eine Flut von Arbeitslosigkeit, Immobilienkrise und stetig anwachsenden finanziellen Schwierigkeiten. Wir sind einer riesigen Flut von Angst und Durcheinander ausgesetzt und es stellt sich die Frage wie man den Strom überleben kann.

Mein Herz weinte als letztens eine alleinerziehende Mutter mich auf der Straße anhielt und weinend sagte: „Pastor, was soll ich tun? Ich habe mein Job verloren und werde wahrscheinlich meine Wohnung verlieren. Ich habe kein Platz wo ich sonst wohnen kann. Wo soll ich hingehen?“ Viele Topmanager wurden ohne Warnung entlassen. Angestellte erzählen mir, dass sie Ihre Chefs in ihren Büros weinen sehen und sie fragen: „Was werde ich nun tun? Ich bin zerbrochen. Was ist mit meiner Hypothek? Ich habe keine Vorsorgeleistungen?“

Schreckliche Dinge geschehen, auch den gottesfürchtigsten Gläubigen. Ich frage Gott: „Herr, was soll ich ihnen sagen? Die sind doch mitten in den Fluten.“ Ich weiß das sind heilige Menschen, die viel beten und Gottes Wort lesen. Fürwahr, sie haben gelernt dem Herrn zu vertrauen. Nun wird aber ihr Glaube bis zum Äußersten getestet.

Ich bekomme Anrufe von Menschen, die bald alles verlieren werden. Diesen Menschen kann ich nicht einfach Zuspruch geben und sie mit einigen Bibelversen abspeisen und sie zu ermutigen nicht aufzugeben. Ich leide nicht wie sie es grad tun. Ich werde weiter bezahlt und stehe nicht in der Gefahr meinen Job zu verlieren.

Ich bitte Euch, hört auf das was mein Herz Euch zu sagen hat: Die Zeit ist nicht mehr weit, dass wir alle von der ökonomischen Flut getroffen werden die über die ganze Welt kommen wird. Große Versuchungen stehen allen bevor, die Gott wirklich lieben.

Hier ist was mich der Heilige Geist zu tun geleitet hat. Ich habe daraufhin meine Familie und alle mit denen ich im Leib Christi zusammenarbeite angesprochen. Ich bitte Euch zu beten und zu sehen, ob der Herr dazu führen wird dasselbe zu tun:

Nie wieder Luxusartikel zu kaufen: Alle Ausgaben zu beenden außer dem aller Notwendigsten. Verkauft alle unnötigen Sachen und gebt das Geld solchen Diensten die Armen und Bedürftigen dienen. Verringert alles so weit es nur geht. Seit gewillt, dass es soweit kommt: „Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so wollen wir uns daran genügen lassen.“ 1. Tim. 6,8.

Erbaut Euren Glauben täglich indem Ihr Euch erinnert was der Herr versprochen hat.

„Der HERR hat seinen Thron über der Flut; der HERR bleibt ein König in Ewigkeit.“ Psalm 29,10

„HERR, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit!“ Psalm 31,2